

Der Zauberlehrling

ein Theaterstück von Jochen Cavallo & Patrick Schefczik

Theater-AG

im November 2026

am Gymnasium Oesede

Regie

Bühnenbild, Kostüme, Ton

Anjo Appelhans

Martina Niebrügge

Licht

Technik-AG

Para: *„Das magische Bildungssystem ist chronisch unterfinanziert!“*

Deshalb bedanken wir uns ganz herzlich bei der Kunst- und Kulturstiftung der Stadt Georgsmarienhütte für ihre großzügige Spende für unsere Theater-AG.

Gleichzeitig bitten wir euch und Sie um eine kleine Spende, wenn das Zuschauen gefallen hat.

Die Geister, die wir riefen ...

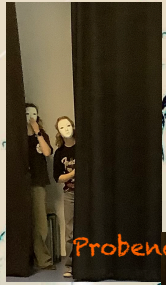
Magie, Kobolde und Künstliche Intelligenz

Hinter der magischen Fassade unseres Theaterstücks verbirgt sich eine hochaktuelle Frage: Was passiert, wenn uns die Kontrolle über unsere eigenen Werkzeuge entgleitet? Was Goethe vor über 200 Jahren beschrieb, ist im Zeitalter von Künstlichr Intelligenz, Algorithmen und Deepfakes realer denn je. Georgs Versuch, die Arbeit mithilfe von Magie abzukürzen, spiegelt unsere moderne Sehnsucht nach Bequemlichkeit durch Technologie wider.

Doch dieser Zauber hat seinen Preis. Georg entfesselt mit den Kobolden Para und Dox Kräfte, die er mangels Reife nicht mehr bändigen kann _ ein klassischer Kontrollverlust, wie ihn auch die KI-Forschung als Risioko autarker Systeme diskutiert. Zudem nutzen die Kobolde falsche Schmeicheleien für ihre eigenen Zwecke. Diese Täuschung gleicht modernen Deepfakes und KI-generierten Fake News, die im Netz Vertrauen vorgaukeln, wo keine Wahrheit liegt.

Am Ende steht eine deutliche Mahnung zur Verantwortung: Wer mächtige Werkzeuge nutzt, muss diese auch beherrschen. Weder Zauberei noch KI können uns das echte Lernen, das eigene Denken und das Verantwortungsgefühl abnehmen.

Wir wünschen euch und Ihnen gute Unterhaltung und anregende Gedanken beim Zuschauen!





Die Geister,
die wir riefen ...

Probenarbeit



Made with Goodnotes

Emilia: *„Soll ich auch das Brenneisen holen?“*

Emil: *„Und seitdem geht es mit der Schülerdisziplin den Bach runter.“*

Pauline: *„Wenn du Georg findest, lass ihn für mich übrig! Der wird sich wünschen, nie geboren worden zu sein!“*

Valeria: *„Weil man mit Zauberstäben echt üble und schlimme Dinge anstellen kann. Da braucht man eine Qualität, die du nicht hast. Man nennt es Verantwortungsgefühl.“*

Christine: *„Wenn ich dran denke, dass ich dich auch mal gemocht habe, könnte ich kotzen, du arroganter Arsch!“*

Para: *„Wir helfen dir, im Unterricht durchzustarten … und du befreist uns aus den Bildern.“*

Dox: *„Die süßen Kerle sind meistens nicht die schlausten …. Meinst du, er kommt uns auf die Schliche?“*

„Georg: *„Immer nur lernen, das macht doch wirklich keinen Spaß, oder?“*

Meisterin: *„Habe ich dir nicht genau gesagt, dass du das Bad ohne Zauberei vorbereiten solltest?*

Johann Wolfgang von Goethe

Der Zauberlehrling

Hat der alte Hexenmeister
Sich doch einmal wegbegeben!
Und nun sollen seine Geister
Auch nach meinem Willen leben;
Seine Wort' und Werke
Merkt' ich, und den Brauch,
Und mit Geistesstärke
Tu' ich Wunder auch.

Walle! Walle
Manche Strecke,
Daß, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.

Und nun komm, du alter Besen!
Nimm die schlechten Lumpenhüllen;
Bist schon lange Knecht gewesen;
Nun erfülle meinen Willen!
Auf zwei Beinen stehe,
Oben sein ein Kopf,
Eile nun und gehe
Mit dem Wassertopf.

Walle! Walle
Manche Strecke,
Daß, zum Zwecke,
Wasser fließe,
Und mit reichem, vollem Schwalle
Zu dem Bade sich ergieße.

Seht, er läuft zum Ufer nieder;
Wahrlich! Ist schon an dem Flusse
Und mit Blitzesschnelle wieder
Ist er hier im raschen Gusse.
Schon zum zweiten Male!
Wie das Becken schwillt!
Wie sich jede Schale
Voll mit Wasser füllt!

Stehe! sehe!
Denn wir haben
Deiner Gaben
Vollgemessen! -
Ach, ich merk' es! Wehe! wehe!
Hab' ich doch das Wort vergessen!

Ach, das Wort, worauf am Ende
Er das wird, was er gewesen.
Ach, er läuft und bringt behende!
Wärst du doch der alte Besen!
Immer neue Güsse
Bringt er schnell herein,
Ach! und hundert Flüsse
Stürzen auf mich ein.

Rein, nicht länger
Kann ich's lassen;
Will ihn fassen.
Das ist Tücke!
Ach! nun wird im immer bänger!
Welche Miene! welche Blicke!

O, du Ausgeburt der Hölle!
Soll das ganze Haus ersaufen?
Seh' ich über jede Schwelle
Doch schon Wasserströme laufen.
Ein verruchter Besen,
Der nicht hören will!
Stock, der du gewesen,
Steh doch wieder still!

Willst's am Ende
Gar nicht lassen?
Will dich fassen
Will dich halten,
Und das alte Holz behende
Mit dem scharfen Beile spalten.

Seht, da kommt er schleppend wieder!
Wie ich mich nun auf dich werfe,
Gleich, o Kobold, liegst du nieder;
Krachend trifft die glatte Schärfe.
Wahrlich! Brav getroffen!
Steht, er ist entzwei!

Und nun kann ich hoffen,
Und ich atme frei!

Wehe! wehe!
Beide Teile
Stehn in Eile
Schon, als Knechte,
Völlig fertig in der Höhe!
Helft mir, ach! ihr hohen Mächte!

Und sie laufen! Naß und nässer
Wird's im Saal und auf den Stufen.
Welch' entsetzliches Gewässer!
Herr und Meister! Hör' mich rufen! -
Ach, da kommt der Meister!
Herr, die Not ist groß!
Die ich rief, die Geister,
Werd' ich nun nicht los.

"In die Ecke,
Besen! Besen!
Seid's gewesen.
Denn als Geister
Ruft euch nur, zu seinem Zwecke,
Erst hervor der alte Meister."

Made with Goodnotes

In den Sprechrollen

- **Georg (der Zauberlehrling)**
  Isabell Musenberg (8B) /
  Zoey Hüpel (7B)
- **Meisterin**
  Melina Lehmann (11K2)
- **Emil und Emilia (ihre helfenden Hände)**
  Valentin Dreiband (8B) und
  Dana Gaak (8B) / Marlene Meyer (7E)
- **Pauline (Zauberschülerin)**
  Pia Kretschmer (10D)
- **Valeria (Zauberschülerin)**
  Inna Karij (10D)
- **Para (Kobold)**
  Greta Werremeyer (7D)
- **Dox (Kobold)**
  Ida Wortmann (7C)
- **Christine (Paulines Schwester)**
  Merjem Kutincic (8F) /
  Emma Potthoff (7D)

Dox: *„Wir sind dienstbare Geister.*
Also stets zu deinen Diensten, wenn du magst.“

dienstbare Geister

Klara Brieger (8F)
Nora Grave (6A)
Mayla Grunwald (6D)
Karlis Lintker (8F)
Justus Morgenstern (8F)
Tammo Mügge (8F)
Anni Retzille (6B)
Ben Symanzik (8F)

Souffleuse und Maske

Lara Riese (10C)

Made with Goodnotes